

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 85 (1998)
Heft: 6: Multikulturelle Schule

Rubrik: Schulszene Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulszene Schweiz

Numerus clausus in der Humanmedizin

Die Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK) empfiehlt den zuständigen Behörden der Kantone Zürich, Bern, Freiburg und Basel, aus Kapazitätsgründen die Zulassung zum Studium der Humanmedizin zu beschränken. An diesen Fakultäten stehen 620 Studienplätze zur Verfügung, schätzungsweise 150 zuwenig. Am 3. Juli wird ein einheitlicher Test durchgeführt, der die Eignung zum medizinischen Grundstudium messen soll.

Bereits bei der Bekanntgabe der Zahl der Voranmeldungen für das Medizinstudium im Februar hatte die Hochschulkonferenz durchblicken lassen, dass sie die Aufnahmemöglichkeiten der Universitäten als überschritten betrachtet. Am Donnerstag hat sie sich nun – bei zwei Enthaltungen – für eine Beschränkung der Zulassung (mit Ausnahme der Zahn- und der Veterinärmedizin) zu den Universitäten Zürich, Bern, Freiburg und Basel ausgesprochen. Die betreffenden Regierungen sind in der SHK vertreten und haben zum Teil (Basel, Freiburg) bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.

«NZZ», 27.3.98

Blick über den Zaun

In niederländischen Primarschulen nimmt Klassenstärke ab

In den Niederlanden betrug die durchschnittliche Klassenstärke in den untersten vier Jahrgangsstufen des sogenannten Basisunterrichts (ab viertem Lebensjahr) zu Beginn des laufenden Schuljahrs 22,4 Schüler gegenüber noch 23,7 vor drei Jahren. Rund 85 Prozent der Primarschulen stellen im Rahmen der Bemühungen um eine qualitative Verbesserung des Unterrichts zusätzliche Mittel zur effektiven Verkleinerung der Klassen bereit. 47 Prozent der Schulen nutzen diese Mittel zur Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte, so daß sich die Klassenstärke über das gesamte Schuljahr hinweg reduziert. 38 Prozent der Schulen dagegen bevorzugen eine Verkleinerung der Klassen während eines Teils der Woche oder des Schultags. In einer von drei Schulen ist für die einheitliche Gestaltung dieser Neuerungen ein Unterstufenkoordinator verantwortlich. Fast die Hälfte der Schulen führt Fortbildungsmassnahmen in diesem Bereich durch.

Pressemitteilung

Unsere **Sommerferienkurse „Das Lernen lernen“** für Schüler/innen von 8 - 18 J. finden vom *19. Juli - 1. August 1998* u. *2. August - 15. August 1998* statt.

Sie richten sich an alle, die tolle Ferien mit anderen erleben möchten, die den Spass an der Schule behalten oder ihn wiederfinden wollen. Themen sind u.a.:

- Vokabeln lernen - 100% behalten
- Zeit- u. Hausaufgabenplanung; Anwendung in den Fächern D/E/Mathe möglich (Fachunterricht).
Ausserdem findet ein reichhaltiges, fröhliches Freizeitprogramm statt.

Unterlagen und weitere Informationen erhalten Sie beim
Gymnasium Immensee, 6405 Immensee,
Tel. 041/854 81 81; Fax 041 854 81 82